

NICOLAS ALTSTAEDT

Der deutsch-französische Cellist und Dirigent Nicolas Altstaedt ist ein vielseitiger Musiker, dessen künstlerischer Bogen sich von der historischen Aufführungspraxis über das klassisch-romantische Repertoire bis hin zur Gegenwart spannt. 2010 wurde er nach seinem Debüt mit den Wiener Philharmonikern unter Gustavo Dudamel mit dem Credit Suisse Young Artist Award ausgezeichnet und konzertiert seitdem weltweit mit namhaften Orchestern unter Dirigenten wie Giovanni Antonini, Vladimir Ashkenazy, Sir Andrew Davis, Vladimir Fedosseyev, Thomas Hengelbrock, Andrea Marcon, Sir Roger Norrington und Lahav Shani. Als Solist und Kammermusiker spielt Nicolas Altstaedt bei zahlreichen großen Festivals und hat eine Reihe von Werken in Auftrag gegeben und uraufgeführt. Seine Aufnahmen von Cellokonzerten Haydns, Schumanns, Ligetis, Schostakowitschs und Weinbergs wurden weltweit gelobt; die jüngsten Veröffentlichungen umfassen Musik von C. Ph. E. Bach mit Arcangelo und Jonathan Cohen sowie eine Rezital-CD mit Fazıl Say. Nicolas Altstaedt spielt ein Violoncello von Giulio Cesare Gigli aus Rom (ca. 1760). 2012 wurde Nicolas Altstaedt auf Vorschlag von Gidon Kremer künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Lockenhaus, 2015 folgte er Ádám Fischer am Pult der Haydn Philharmonie nach. Internationale Tourneen ebenso wie regelmäßige Auftritte etwa in Wien und im Schloss Esterházy in Eisenstadt im Rahmen von „classic.Esterhazy“ und beim HERBSTGOLD - Festival zählen zu den Höhepunkten dieser gefeierten Partnerschaft.